Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 53 (1996)

Heft: 3: PMS - die Tage vor den Tagen : die Ursache und die probaten Mittel

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

DER NATUR AUF DER SPUR ... 4

THEMA DES MONATS
Das prämenstruelle Syndrom 6

BEI UNS ZU GAST
Prof. Dr. Ingrid Gerhard, Heidelberg 11

GESICHTSPFLEGE
Schön mit selbstgemachten Packungen 13

SERIE SPURENELEMENTE
Nicht essentielle Spurenelemente (Aluminium) 16

AUF DEM SPEISEPLAN
Fenchel 17

RÜCKENBESCHWERDEN
Die besten Übungen ... 18

DIE PRAKTISCHE SEITE 22

BILD DES MONATS 23

FUSSKRANKHEITEN
Wie ist vorzubeugen und abzuhelfen? 24

DER KLEINE TIERARZT
Ernährung für Hunde ... 28
Erste-Hilfe-Set 29

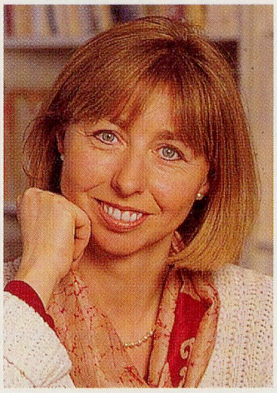
ELEKTROSMOG 30
Macht Elektrosmog krank? 28

LESERFORUM
Erfahrungsberichte und Selbsthilfeforum ... 33

BLICK IN DIE SCHWEIZ 36

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es ist nun schon eine ganze Weile her, seit wir die Serie «Der kleine Tierarzt» ins Leben gerufen haben. Im Laufe der Jahre hatten uns immer wieder Leser um Rat gefragt, ob wir nicht auch Pflanzenheilmittel für ihre kleinen oder grösseren Vierbeiner empfehlen könnten. Daraus und aus unserer Überzeugung, dass nicht dem Menschen allein, sondern auch dem Tier mit sanften Mitteln geholfen werden kann, hat sich «Der kleine Tierarzt» ergeben. Genauso wie bei uns Zweibeinern oft keine Besserung ohne Änderung der Lebensumstände und Umstellung der Ernährung zu erreichen ist, können tierische Leiden ohne Berücksichtigung der Haltungsweise oft nicht gebessert werden. Einem kleinen Teil unserer Leserschaft geht diese Thematik jedoch zu weit.



Um beim Hund zu bleiben, auf den wir in diesem Heft buchstäblich gekommen sind, so sind seine Dienste für den Menschen quer durch die Jahrhunderte und Rassen vielfältig und von grossem Wert: vom Lawinenhund bis zum Schlittenhund, vom Polizeihund bis zum Blindenhund. Neuerdings wird seine Bedeutung als Co-Therapeut erkannt: Nicht nur als «Sozialarbeiter» – als Einsamkeits-«Killer» und Kontakt-«Vermittler», Bewegungs- und Sauerstofflieferant –, sondern auch bei ganz konkreten medizinischen Problemstellungen. Die internationale Organisation für Mensch-Tier-Beziehungen, deren Vorsitz der Zürcher Heimtierforscher Dr. Dennis Turner vor kurzem übernommen hat, bescheinigt in zahlreichen Studien allen voran dem Hund eine lebensverlängernde Wirkung bei Herzinfarktpatienten, eine gemütsaufhellende Wirkung auf Alzheimer Kranke, ein Vorwarnsystem bei Epileptikern oder z.B. eine Art Dienstleistungsfunktion bei Patienten mit Muskelschwund. Dies allerdings nur, solange die Tiere nicht gestresst werden, d.h. ihr tägliches Arbeitspensum nicht zu hoch und Haltung und Pflege artgerecht und liebevoll sind. Der therapeutische Effekt beschränkt sich natürlich nicht nur auf Hunde; auch Katzen, Kaninchen, Vögel, Enten, Pferde usw. zeigen sich in den Studien von einer guten Seite. Falls Sie mehr darüber erfahren oder uns Ihre Meinung zum «Kleinen Tierarzt» kundtun möchten, schreiben Sie uns!

Herzlichst, Ihre Ingrid Schündler